

Skianzug

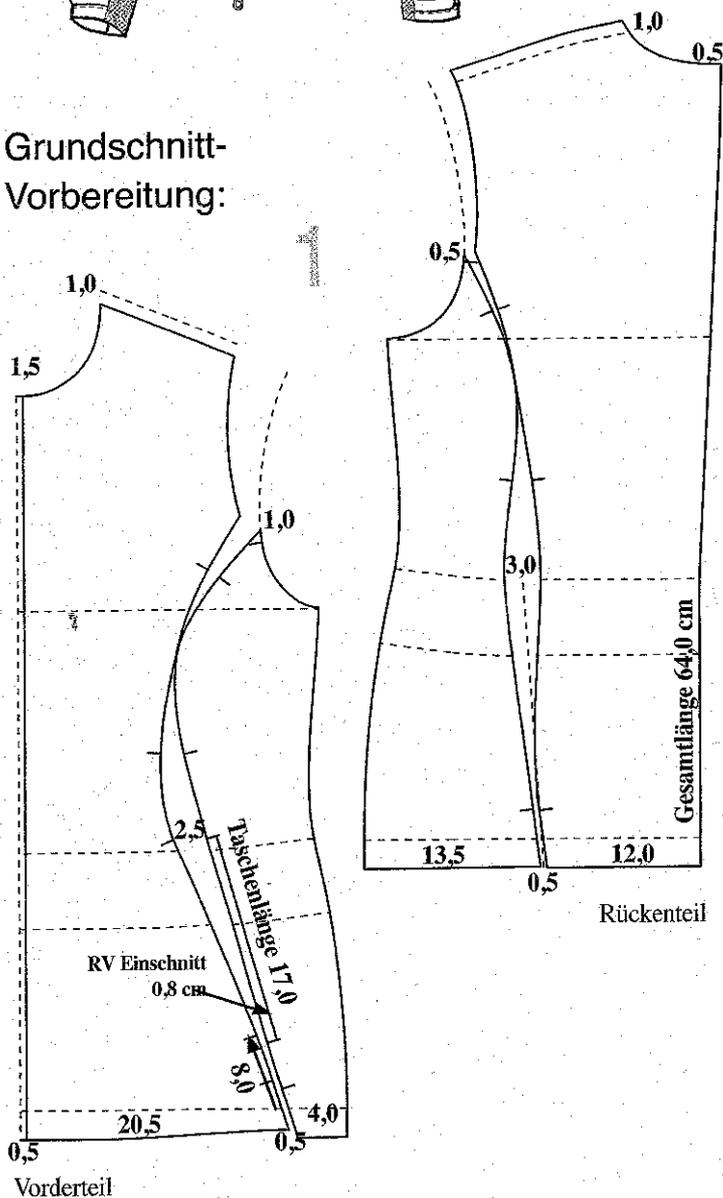
Jacke Basis: Jackengrundschnitt, Gr. 38



Der Maßsatz in Gr. 38

Körperhöhe	Kh	168	cm
Brustumfang	Bu	88	cm
Tailenumfang	Tu	72	cm
Hüftumfang	Hu	97	cm
Rückenhöhe	Rh	19,3 cm + 3,0 cm = 22,3 cm	
Rückenlänge	Rl	41	cm
Hüfttiefe	Ht	60,3	cm
Modelllänge	LG	62	cm
Halsspiegel	Hs	6,4	cm
Brusttiefe II	Bt II	27	cm
Vorderlänge II	VL II	45	cm
Brustbreite	Bb	18 cm + 1,5 cm = 19,5 cm	
Armlochdurchm.	Ad	9,5 cm + 3,5 cm = 13,0 cm	
Rückenbreite	Rb	16,5 cm + 1,0 cm = 17,5 cm	
		44 cm + 6,0 cm = 50,0 cm	
Schulterbreite	Schb	12,5	cm
Ärmellänge	Älg	62	cm

Grundschnitt-Vorbereitung:

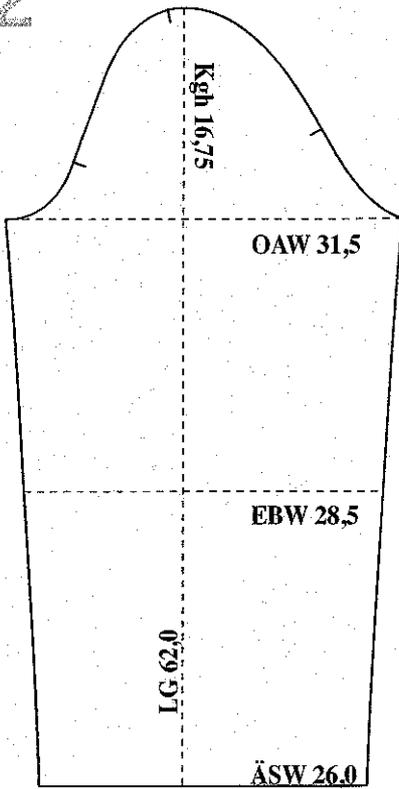


Vorder- und Rückenteil:

1 Die 1/2 Brustweite und die 1/2 Tailenweite erhalten eine Zugabe von 6,0 cm, die 1/2 Hüftweite bekommt eine Weitenzugabe von 3,0 cm.

- Die Gesamtlänge der Skijacke beträgt an der hinteren Mitte 64,0 cm.
- Am Vorderteil wird das Halsloch an der V.M. um 1,5 cm und an der Schulter um 1,0 cm vertieft.
- Am Rückenteil wird das Halsloch an der Schulter um 1,0 cm und an der H.M. um 0,5 cm vertieft.
- Im Vorderteil wird aus dem Brustabnäher eine Teilungsnaht aus dem Armloch gezeichnet, die vordere Schulter ist somit geschlossen.
- Die Teilungsnaht beginnt 1,0 cm oberhalb vom v.Äe. Sie endet 4,0 cm von der Seitennaht entfernt und wird geschwungen ausgezeichnet mit einem Tailenbetrag von 2,5 cm.
- Für die Taschenposition messen wir 8,0 cm vom Saum hoch und zeichnen diese mit einer Taschenlänge von 17,0 cm ein.
- Für die dekorativen Profil-Reißverschlüsse wird eine Breite von 0,8 cm in das vordere Seitenteil weggezeichnet. Die vordere Mitte verringert sich für den Profil-Reißverschluss um den Betrag von 0,5 cm.
- Aus dem Abnäher im Rückenteil zeichnen wir die Teilungsnaht mit 0,5 cm oberhalb des h.Äe geschwungen bis zum Saum. Die Endposition der Teilungsnaht liegt bei 13,5 cm von der Seitennaht entfernt Richtung hinterer Mitte. Die Breite des zu reduzierenden Tailenbetrages liegt bei 3,0 cm.

2

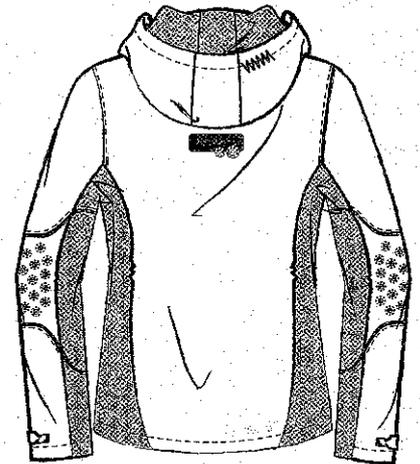


Materialvorschläge:

- Gebondeter Softshell-Stoff, wind- & wasserabweisend
- 3-lagiger Funktionsmembranstoff oder 2-lagiger Funktionsstoff. Hier müsste die Jacke dann mit einem Funktions-Thermofutter gearbeitet werden.

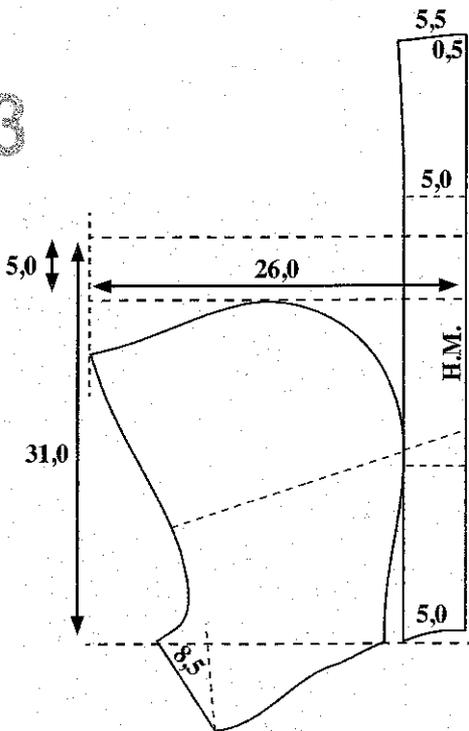
Ärmel:

2 Die Ärmellänge wird mit 62,0 cm festgelegt. Die OAW beträgt 31,5 cm, die EBW 28,5 cm und die ÄSW 26,0 cm. Die Kugelhöhe beträgt hier 16,75 cm.



Modellentwicklung:

3

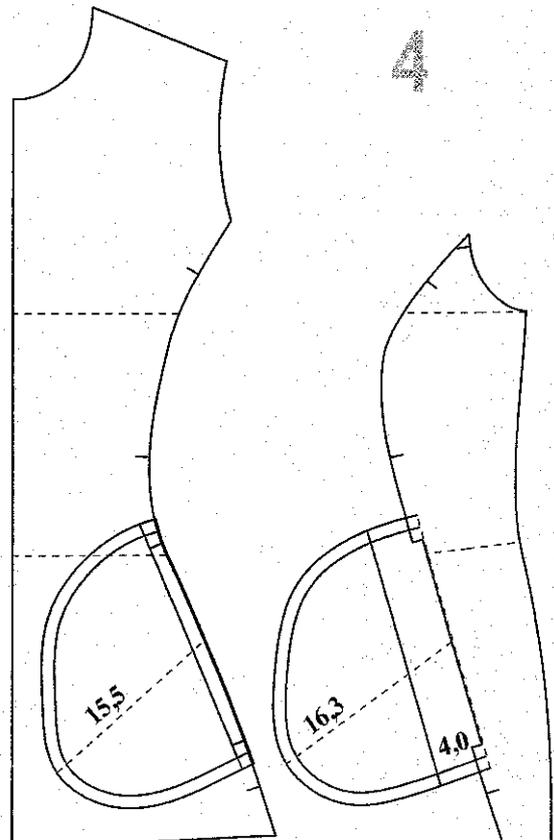


Kapuze

3 Die Kapuze hat eine Länge von 31,0 cm und eine Breite von 26,0 cm. Sie wird ohne Abnäher aber mit Mittelstreifen aufgestellt.

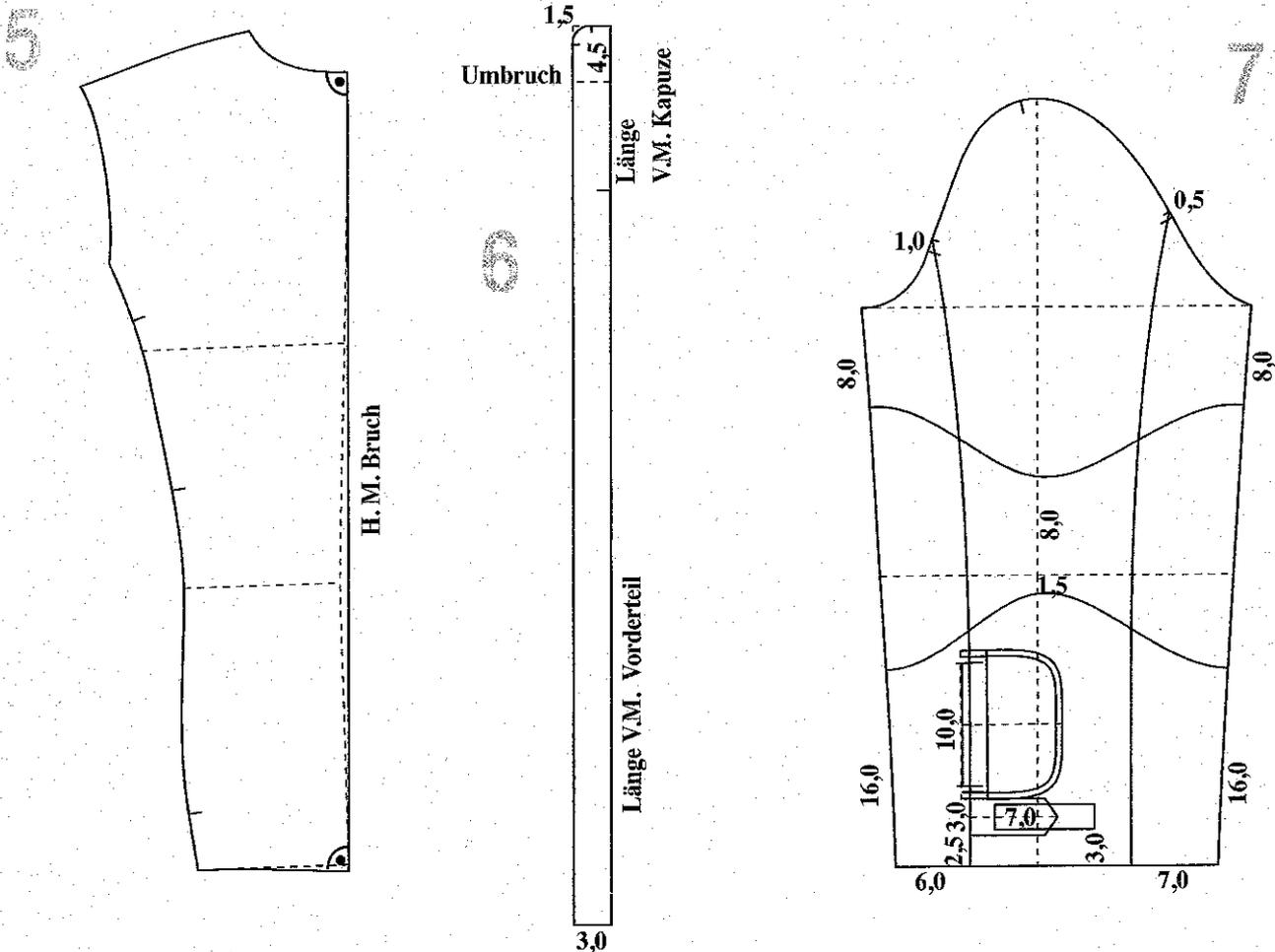
- Der Mittelstreifen hat eine 1/2 Breite von 5,0 cm am Halsloch und 5,5 cm an der Gesichtskante.
- Die H.M. des Mittelstreifens wird um 0,5 cm erhöht und geschwungen ausgezeichnet. Die V.M. ist 8,5 cm hoch.

4



Vorderteil:

4 Die Taschenbeutel werden eingezeichnet, am mittleren VT beträgt die Länge 15,5 cm und am seitlichen VT 16,3 cm, weil hier die Aussparung für den Profilreißverschluss mit eingerechnet worden ist. Die Belegbreite im Taschenbeutel beträgt 4,0 cm.



Rückenteil:

5 An dem mittleren Rückenteil wird die H.M. im Bruch gezeichnet. Der Saum und der Halsausschnitt werden im rechten Winkel neu ausgezeichnet.

Reißverschluss-Untertritt:

6 An der V.M. des V.T. und der Kapuze werden die Maße genommen und als eine Senkrechte gezeichnet.

- Die Breite des Untertrittes wird mit 3,0 cm festgelegt. Da dieser Untertritt einen Kinnschutz bekommen soll, zeichnen wir nach oben eine Überlänge von 4,5 cm, diese wird nachher über den Reißverschluss gelegt.
- Für eine schönere Optik wird die lose Kante mit je 1,5 cm von der Ecke ausgehend abgerundet.

Ärmel:

7 Bei dem Ärmel werden die Positionen der Teilungsnahte vom VT und RT übernommen, 1,0 cm oberhalb des v.Äe und 0,5 cm oberhalb des h.Äe. Die Aufteilung am Ärmelsaum wird mit 6,0 cm für die vordere Teilungsnaht und mit 7,0 cm für die hintere Teilungsnaht festgelegt.

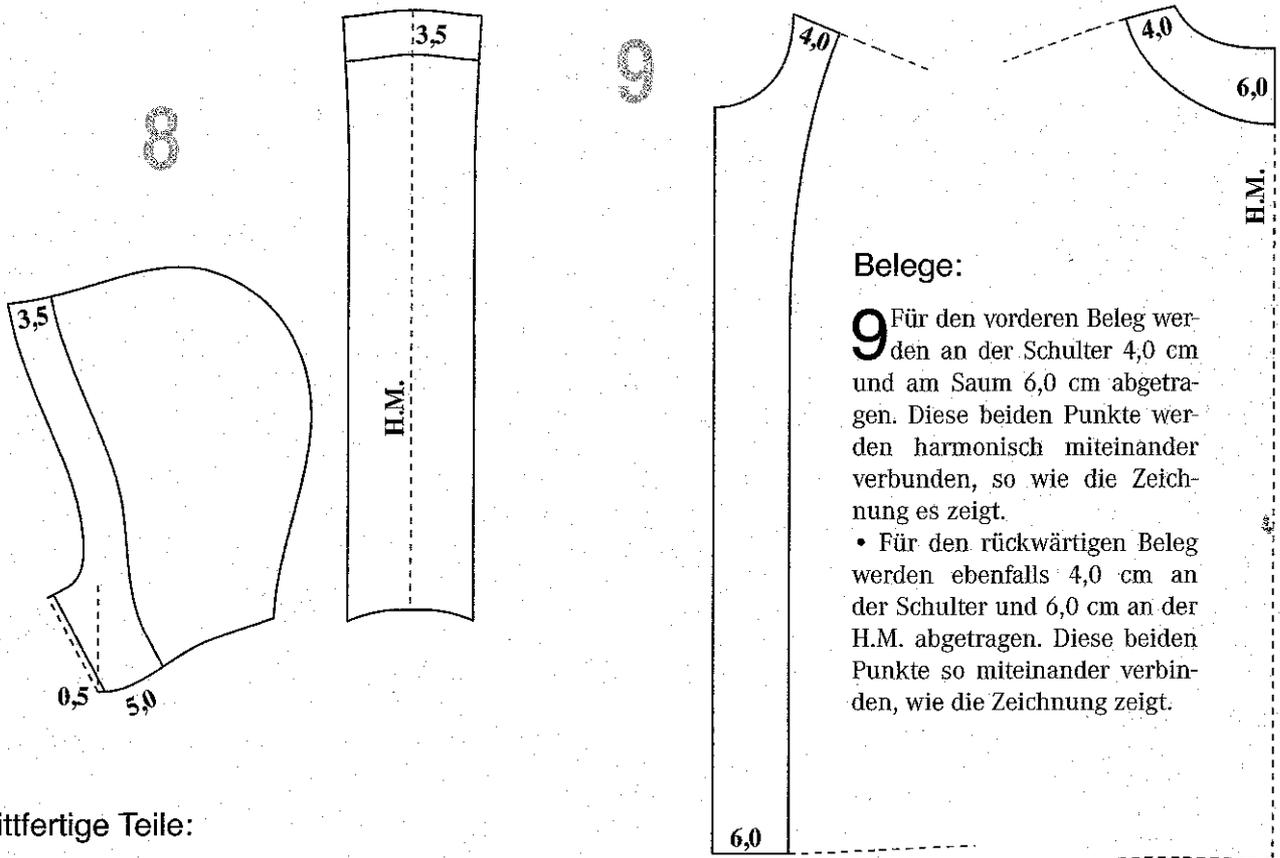
- Nun werden die Nähte eingezeichnet. An den Ärmelinnennähten werden von der Armrundung nach unten 8,0 cm ein-

gezeichnet und vom Saum aus 16,0 cm nach oben Richtung Armrundung markiert. Für die geschwungene Querabtrennung werden Hilfspunkte mit 8,0 cm oberhalb der EB-Linie und 1,5 cm unterhalb der EB-Linie eingezeichnet. Nun können die geschwungenen Quernaht-Abtrennungen gezeichnet werden.

- Der Ärmelriegel für die Weitenverstellung beginnt an der vorderen Teilungsnaht vom Saum hoch bei 2,5 cm. Die Breite des Riegels beträgt 3,0 cm, diese wird jeweils halbiert und die Spitze wird mit 1,0 cm mehr ausgezeichnet, so dass der Riegel dann 7,0 cm lang ist. Die Position des Klettflauschbandes beginnt 3,0 cm vom Saum hoch. Dieses ist insgesamt 8,0 cm lang und kann mittig positioniert werden.
- An dem linken Ärmel wird eine Ärmeltasche für z.B. die Liftkarte eingezeichnet. Die Tasche beginnt 1,0 cm oberhalb des Ärmelriegels und ist 10,0 cm lang. Auch hier wird am vorderen unteren Ärmel eine Aussparung für den Profilreißverschluss von 0,6 cm berücksichtigt.
- Der Taschenbeutel hat eine Länge von 8,0 cm. Die Belegbreite beträgt 2,0 cm.

Kapuze:

8 An der oberen Kante ist der Beleg 3,5 cm und am Halsausschnitt 5,0 cm breit. Auch an der Kapuze muss an der V.M. die RV-Verringerung von 0,5 cm weggenommen werden.



Schnittfertige Teile:

10 Nun können die einzelnen Schnittteile entnommen werden.

